Der Prozeß Judet.

Die Hauptbelastungszeugin im Prozeß Judet, die Frau des Schweizer Kunstmalers Bossard wurde vernommen. Frau Bossard, die von ihrem Manne geschieden ist, hat zwar die Anklage gegen ihren Mann und Judet unter ihrem Eide wiederholt, aber die Presse macht noch auf starke Widersprüche in ihren Aussagen aufmerksam. Die drei Zusammenkünfte, die Judet nach der Behandlung der Frau Bossard in der Villa in Bern mit dem deutschen Gesandten gehabt haben soll, sind von der Zeugin mehrmals in ganz anderer Art geschildert worden. Eine dieser Zusammenkünfte dürfte kaum stattgefunden haben. Die Verteidigung will den Nachweis erbringen, daß Judet zu der von Frau Bossard angegebenen Zeit nicht in Bern gewesen ist. Andere Aussagen der Frau sind durch angesehene und an der Angelegenheit selbst unbeteiligte Schweizer Persönlichkeiten bestritten worden. Der Bundespräsident Schultheß, bei dem nach Aussage der Frau Bossard Judet mit dem deutschen Botschafter zusammengetroffen sein soll, hat erklärt, diese Behauptung sei unwahr. Der Bankier Fryhyr, in dessen Verwahrung ein Verpflichtungsschein von Romberg über 500 000 Francs gewesen sein soll, hat schriftlich mitgeteilt, daß diese Bekundung nicht zutrifft. Trotz ihrer Heftigkeit hat Frau Bossard keinen unparteiischen Zuschauer zu überzeugen vermocht. Ihr Mitzeuge Graber, ein Schweizer Advokat hat im Kreuzverhör vollkommen versagt. Als es zur Sprache kam, daß er selbst in einem Beleidigungsverfahren verurteilt worden war, und daß er von seiner Klientin Bossard bar Geld für die Hinterlegung einer Kaution gegeben habe, machte er einen sehr unglücklichen Eindruck. Hingegen blieb der Aufmarsch der Entlastungszeugen für den Angeklagten nicht ohne Wirkung. Generäle, frühere Minister, Abgeordnete, der ganze Stab des „Eclair" bekundeten große Achtung vor dem Charakter Judets. Sie erklärten alle, daß er ein ehrlichen Patriot und des Verrates ganz unfähig sei. Sogar der nationalistische Vorsitzende des Bundes für Luftschiffahrt, Quinton, sagte für Judet aus. Bisher ist die Lage für Judet trotz der Aussagen der Frau Bossard nicht schlecht.

Der Staatsanwalt beantragt Deportation für Judet. In Verratsangelegenheiten sei Milde und Nachsicht nicht am Platze. Der Staatsanwalt hielt die Klage gegen Judet in allen Einzelheiten aufrecht.

Neues aus aller Welt.

Der Film „Hindenburgreise in Ostpreußen" verboten. Wie der preußische Minister des Innern mitteilt, ist durch Entscheidung der Film-Oberprüfstelle die öffentliche Vorführung des Bilderstreifens „Hindenburgs Ostpreußenreise", der von der Industrie-Film-A.-G. hergestellt worden ist, endgültig im ganzen Deutschen Reich verboten worden.

Durch Explosion getötet. Eine Frau Klöckner in Bad Klosterfurt in Kärnten ist durch eine explodierende Granate getötet worden. Häuser und Fabriken sind zusammengestürzt. Das von den Bergen herabgerissene Schlammgerölle liegt bis zu 8 Meter hoch.

Kirchennachrichten.

St. Nikolai.

6. n. Trin., 8. 7.: 9 Hauptg.: H. 11 Kinderg. K: H. Kß Taufen: H. Jugendg. 2. Vig. ist am 22. 7.! 7 Jungfr.-, Kß Jungm.-V. Taubst.-Gottsdst. beim Hirtenbrunnen: H. Dienstag: 8 Tabeam. Mittwoch: 8 Bibelst. i. Pfarrh.: H. Donnerstag: 8 Männerv. Freitag: 8 Vorberg. f. Kinderg. H.

Friedenskirche.

6. Sonntag nach Trin.: 9 Uhr: Hauptgottesd. H. u. M. 11 Uhr: Unterredung. Freitag, den 13. Juli: 8 Uhr: Christl. Verein jg. Männer. Thema: Sklaverei oder Freiheit?

Neuapostolische Gemeinde Aue (Kapelle Schneeberg. Str. 74). Der Gottesdienst vormittags fällt aus. Hauptgottesdienst findet 5 Uhr nachmittags statt. Mittwoch, 8 Uhr nachm. Evangelisation. Freunde und Gönner sind herzl. willkommen.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Paul Goldmann.
Druck u. Verl.: Auer Druck- u. Verlagsgesellsch. m. b. H., Aue.

Ihre VERLOBUNG beehren sich hierdurch anzuzeigen

Berta Schumann
Hans Bauer

AUE, am 7. Juli 1923.

Drucksachen
für
Familien - Angelegenheiten
liefert schnell und in bester Ausführung die Buchdruckerei
AuerTageblatt
Ernst-Papst-Straße 19.

Nach längerem, schwerem Leiden verschied sanft gestern nachmittag 3 Uhr unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter,

Frau Therese verw. Heyde

geb. Mehlhorn

im 63. Lebensjahre.

In tiefster Trauer
die Kinder.

Aue, am 6. Juli 1923.

Die Beerdigung erfolgt Sonntag mittag 1 Uhr vom Trauerhause, Mehnertstraße 42, aus.

Vereinsbank Aue i. Erzgeb.

e. G. m. b. H.

Die Mitglieder unserer Genossenschaft werden hiermit zu unserer

ordentlichen Hauptversammlung

für **Sonnabend, den 14. Juli 1923,** nachmittag 1/2 6 Uhr, im Gasthaus **„Zum Anker"** in Aue, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichts auf das Jahr 1922.
2. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltungsorgane.
3. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Neuwahl von 4 ausscheidenden Aufsichtsratsmitgliedern, wovon 3 sofort wieder wählbar sind.
5. Festsetzung der Höchstgrenze der aufzunehmenden und auszuleihenden Gelder.
6. Erhöhung der Summe des einzelnen Anteiles und der Haftsumme. (§§ 48, 51.)
7. Erhöhung des Eintrittsgeldes. (§ 54.)
8. Erhöhung der Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder. (§ 15.)
9. Antrag des Vorstandes auf Genehmigung zur Erwerbung eines Grundstückes oder Erbauung eines eigenen Bankgebäudes.
10. Neuwahl der Einschätzungskommission. (§ 59.)
11. Anträge lt. § 33 der Satzungen.

Gleichzeitig machen wir bekannt, daß die Jahresrechnung für das Jahr 1922 von heute an in unseren Geschäftsräumen zur Einsichtnahme ausliegt.

Aue i. Erzgeb., den 6. Juli 1923.

Der Aufsichtsrat der Vereinsbank Aue i. Erzgeb.
e. G. m. b. H.
Carl Jantzen, Vorsitzender.

Vereinsbank Aue i. Erzgeb.

e. G. m. b. H.

Die Mitglieder unserer Genossenschaft werden hiermit im Anschluß an unsere ordentliche Hauptversammlung zu einer

außerordentl. Hauptversammlung

für **Sonnabend, den 14. Juli 1923,** abends 1/8 Uhr, im Gasthaus **„Zum Anker"** in Aue, eingeladen.

Tagesordnung:

1. Erhöhung der Summe des einzelnen Anteiles und der Haftsumme. (§§ 48, 51.)
2. Erhöhung des Eintrittsgeldes. (§ 54.)
3. Erhöhung der Anzahl der Aufsichtsratsmitglieder. (§ 15.)
4. Zuwahl von 2 Aufsichtsratsmitgliedern.

Der Aufsichtsrat der Vereinsbank Aue i. Erzgeb.
e. G. m. b. H.
Carl Jantzen, Vorsitzender.

Werkmeister
erfahren im allgem. Maschinen-, Werkzeugmaschinen- und Pressenbau sowie in der Metallwarenfabrikation, sucht für 15. August oder später aussichtsreiche Stellung. Befinde mich in ungekündigter Stellung. Zeugnisse und Referenzen stehen zur Verfügung.
Angeb. unt. M. L. 2369 an das Auer Tagebl. erbeten.

Kontokorrent-Buchhalter(in)
der an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist für sofort gesucht.
Angebote unt. „A. T. 2379" an das Auer Tagebl. erbet.

Fräulein aus anständiger Familie mit guter Schulbildung und angenehmen Umgangsformen, nicht unter 20 Jahre, wird als
Verkäuferin
gesucht evtl. als solche angelernt.
Herzogs Nachf., Inh. Arthur Lux, Markt 7.

Perfekter Stenotypist(in)
der an flottes und selbständiges Arbeiten gewöhnt ist, per sofort gesucht.
Angebote unt. „A. T. 2378" an das Auer Tagebl. erb.

6 oder 7 eigensinnige
Ganz-Stepperinnen
für dauernde Arbeit per sofort gesucht.
Bockau, Schneeberger Straße 45.

Ausgekämmtes Frauenhaar
kauft zu höchstem Tagespreis
Walter Wappler, Spezialhaus für Haar und Puppen, Aue, E.-Papst-Str. 2, gegenüb. Kaufh. Schocken. Fernruf 620.

Achtung! Perlen
Kaufe jedes Quantum alle Farben zu höchsten Preisen.
Frau Elsa Wiedemann, Crottendorf Nr. 236 in Sa., Nähe oberer Bahnhof.

Kaufe jeden Lager- und Restposten Perlen
zu höchsten Tagespreisen.
Hedwig Hermann, Crottendorf i. E., 236 B.

Ihre Brillanten, Gold- und Silberschmuck-Gegenstände, Platinzähne, Zinn, Double
werden fachmännisch kostenlos geschätzt und diskret und streng reell nach dem jeweiligen Dollarstand angekauft.
Wegen dringenden Bedarfs kaufe ausgekämmt. Frauenhaar zu Dollarpreisen. Meyer, Zwickau, Nordstr. 42. Tel. 2908.

Zu verkaufen:
Kompl. 3-Zimmer-Einrichtung
(Wohnstube, Schlafstube und Küche),
sow. sämtl. Haushaltungsgegenstände
Zu erfragen in der Geschäftsstelle des Auer Tageblattes.

Bedenken Sie,
daß man
Tischler- u. Polstermöbel
gut und vorteilhaft kauft bei
Möbel-Schmidt
Teleph. 867 Albertstr. 8
Eigene Werkstätte.

Zöpfe
fertigt sauber und gut von dazugegebenen Haaren unter Garantie der Verwertung
Stern & Gauger
Zöpfe- u. Perückenfabrik, Aue, Wettinerstr. 48, am Wettinplatz

Tischler-Polster-Möbel
aller Art verkauft preiswert
A. Fröhlich, Reichsstr. 1.
— Eigene Werkstätten. —

Zu kaufen gesucht:
Wohn- und Schlafzimmer-Möbel, Klavier und Teppich.
Angebote unter A. T. 2359 an das Auer Tageblatt erb.

Robfelle u. Häute
kauft zu reellen Preisen
Kurt Junghans, Fellhdlg., Ernst-Papst-Str. 19 (Auer Tageblatt) Fernruf 648.

Centralhalle.
Freitag, Sonnabend, Sonntag:
Neues Varieté-Programm.
Teilweise neue Kräfte. — — Urkomische Possen.

Naturtheater Lößnitz, Volksbühne e. V.
Mitglied des Verbandes Deutscher Volksbühnen-Vereine.
Gastspiel der Schauspielervereinigung der Mitglieder des Zwickauer Stadttheaters.
Sonntag, den 8. Juli:
Im weißen Rößl
Lustspiel in 3 Akten von O. Blumenthal und G. Kadelburg.
Kassenöffnung 3 Uhr. Anfang 3 Uhr. Ende 5 Uhr.

Ein Transport
prima Meißner Ferkel
steht preiswert zum Verkauf.
Ernst Rudorf, Aue, Auerhammerstr. 22
Fernruf 272.

Bayerische Gänse,
vollfederige, ausgewachsene Ware, offeriert in jed. Stückzahl
Steinert, Großhandlung, Schönerl. Str. Chemnitz
Fernsprecher 201, Amt Oelsnitz, Erzgebirge.